

Marler starten beim Volksbank-Jugend-Schwimm-Cup

Beigesteuert von Thomas Hög
Donnerstag, 17. Oktober 2019

Zu einer wahren Institution im Bezirk und auch überregional hat sich der Gladbecker Volksbank-Jugend-Schwimm-Cup entwickelt. Bereits zum 11. Mal ging er am vorausgegangenen Wochenende über die Bühne, kein Wunder also das die SG SSF Marl-Hüls wie viele andere Top-Athleten des Schwimmsports auch dorthin pilgerten. Neben Highlights wie zum Beispiel der auch dort teilnehmenden Schwimmerin Jessica Steiger oder auch der durch Paul Biedermann, seines Zeichens Weltrekordhalter, durchgeführten Siegerehrung stand natürlich auch das Erreichen neuer Bestzeiten ganz oben auf dem Aufgabenzettel der SG-Aktiven.

Dabei war die SG mit allen drei Wettkampfmannschaften angetreten: Während bei den jüngeren Wasserratten es darum ging, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und die eigene Nervosität zu bewältigen, stand für die arrivierten Teilnehmer aus der Wettkampfmannschaft die Jagd nach neuen Bestzeiten hoch im Kurs. So sprangen beispielsweise Lucy und Frida Welter (beide Jahrgang 2011) zum ersten Mal im fremden Schwimmbecken in die nassen Fluten. Das Lob ließ nicht lange auf sich warten: Ebenso wie ihre Teamkameradin Irma Bösing (Jg. 2010) blieben die drei Nachwuchstalente über 50m Rücken und Freistil unter der 1-Minuten-Marke, Irma Bösing knackte in Freistil sogar die 50-Sekunden-Grenze und erntete dadurch nochmal Extra-Lob von ihrer Trainerin Corinna Löffler.

Aus der ersten Nachwuchsmannschaft traten die Brüder Florian (Jg. 2007) und Moritz Bösing (Jg. 2010) sowie Jannis Wessing und Ronja Geschke (beide Jg. 2008) an. Alle vier glänzten bei ihren Starts durch die Vielzahl an neuen Bestzeiten. Moritz Bösing schaffte in 50m Freistil sogar den Sprung aufs Podest und durfte sich die bronzene Medaille umhängen lassen. Einen Platz weiter oben landete sogar die Wettkampfmannschaftsschwimmerin Julia Pillipp (Jg. 2008). In ihrer Spezialdisziplin Brust erschwamm sie sich über die 50m die Silbermedaille.

Mit Corinna Löffler (Jg. 1997) glänzte eine weitere Athletin in der Brustdisziplin. Aufgrund der starken Konkurrenz in der offenen Wertung war zwar kein Platz unter den besten drei zu verzeichnen, allerdings konnte die Ausnahmeschwimmerin abermals die Norm für die NRW-Meisterschaften über die 50m Brust unterbieten. Auch ihr Bruder Fabian Löffler (Jg. 2000) und Namensvetter Fabian Fuß (Jg. 2002) konnten ihre Bestzeiten zum größten Teil bestätigen. Zu begeistern wusste Jonas Hops (Jg. 2002). Sein kontinuierlich gutes Training zahlte sich auf dem Wettkampf aus, so dass er gleich zwei wichtigen Grenzen unterbieten konnte. Über die 50m Schmetterling knackte er die 30 Sekunden Marke in 29,57sec und unterbot seine erst kürzlich in Gelsenkirchen aufgestellte Bestzeit. Die 1-Minuten-Marke fiel bei ihm indes über die 100m Freistil, wo er nach fabelhaften 59,88sec anschluss.